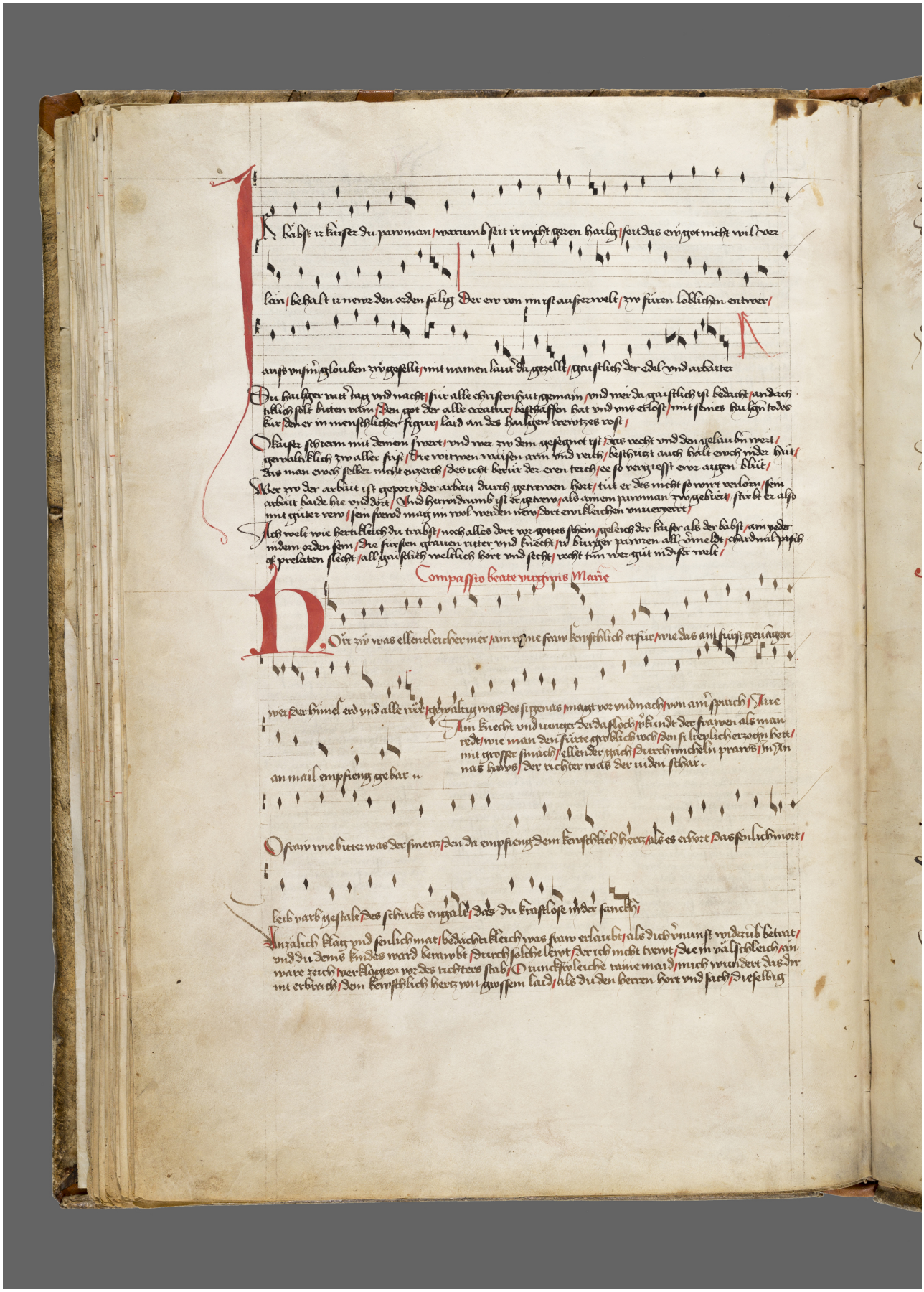
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=31384
Copyright: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Bilderherstellung: Photo Watzek, Hall i. Tirol



Ich hab ir kurtz du parman / warumb stit ir nicht gegen harlg / seit das ewr got nicht wil der
lan / behalt ir newe den orden salig / Der ewr von im ist auffzerwelt / zw furen loblichen entwer /
aufs mein glouben zwgesellt / mit namen laud du gezellt / graiflich der edel vnd ardater

Du hauptter naut tag vnd nacht / fur alle christenheit gemain / vnd wer du graiflich ist bedracht / andach
tlich solt biten velen / den got der alle creatur / beschaffen hat vnd vns erlost / mit sunes tu hin tode
kur / dch er in menschlicher figur / laid an des hailigen creutzes rost /

Ouauser schram mit demen swert / vnd wer zw dem gepdnet ist / des recht vnd den gelaubn wert /
gewaltiklich zw aller frist / die voitrien muissen arm vnd reich / beschirmt auch halt ewch nider hut /
das man ewch selber nicht ertet / des recht berur der eren teich / se so verzieht ewr augen blut /

Wer zw der arbait ist geporn / der arbait durch getreuen hort / tut er des nicht so wirt verlorn / sein
arbait laude hie vnd dort / Vnd hierumb ist er getreu / als amem parman zwgebiet / sprecht er also
mit gutter reu / sein sewd mag im wol werden neu / dort ewiklichen vnuerwert /

Ich weli wie bertigleich du trabst / noch alles dort vor gottes schom / geleich der kaiser als der babst / am poden
dem orden sein / die fursten grauen ritter vnd knecht / zw burger parern all ainelt / cardinal pafes
of prelaten slecht / all graiflich welelich hort vnd secht / recht tun vor gut in dser welt /

Compassio beate virginis Marie

Hort zw was ellentlicher mer / am wyne frauw kewschlich erfur / wie das an fuist geuangen
wer der himel erd vnd alle nur / gewaltig was des sipenas / maint vor vnd nach / von ain spunch / Ave
an mail empfieng gebar ..

Am knecht vnd ainger der du flock / sprichst der frauen als man
redt / wie man den furte gewlich weh / den si liebliche zorn hett /
mit grosser smach / ellender ziech / durch michelin prans / in An
nas haus / der richter was der iuden schar /

O frauw wie butter was der smerz / den du empfieng dem kewschlich herz / als es erhort / das senlich mort /
leib varb gestale / des schrecks engalt / des du kinstlose inder sancht /

Inzalich klag vnd senlich mat / bedachtiklich was frauw erlaubt / als dich vnunft widerub betut /
vnd du iems kindes ward beraubt / durch solche leyt / der ich nicht trawt / dem vil sellicleich / an
ware zeich / verklagter vor des richters stab / O unchfoleiche ranne maid / mich wunder das dr
mt erbrach / dein kewschlich herz von grossem laid / als du den herren hort vnd sach / dieselbig